

früher Gefährdetenhilfe

1884 bis 1895 – **Die Arbeiter-Kolonie** – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – Die Arbeiterkolonie – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergsverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – **Der Wanderer**, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtsebhafte Bevölkerung. Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtsebhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtsebhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergsverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wandererdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtsebhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: **Der Wanderer** – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – **Gefährdetenhilfe** – **Der Wanderer** – Hilfe für Nichtsebhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtsebhaftehilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 **Gefährdetenhilfe** – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtsebhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtsebhaftehilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.
Waidmannsluster Damm 37
13509 Berlin

Redaktion

Dr. Rolf Jordan
(Schriftleitung)
Janine Döll
(Sekretariat, Anzeigen)
Werena Rosenke
Sabine Bösing
Paul Neupert
alle BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Tel.: (030) 2 84 45 37-13
Fax: (030) 2 84 45 37-19
E-Mail: bagwverlag@bagw.de
www.bagw.de

Redaktionsbeirat

Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;
Martin Berthold, Stuttgart;
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;
Christian Felix Hauenschild, Hannover;
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;
Renate Walter-Hamann, Freiburg

Inhalt

Editorial

Paul Neupert
Gewalt gegen wohnungslose Menschen 37

Thema

Lucius Teidelbaum
Sozialdarwinismus: Die Abwertung von (vermeintlich)
Schwächeren 38

Daniela Pollich
„Gelegenheit macht Opfer“? Tatörtlichkeiten und Tatsituationen
von Kriminalität gegen wohnungslose Menschen 40

Titus Simon
Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
im Feld der Wohnungslosen und ihrer Hilfen 46

Alexander Kolsch
Das Problem beim Namen nennen! Für die Anerkennung von
Hans-Joachim Sbrzesny als ein Todesopfer rechter Gewalt 49

Marc Coester
Hassverbrechen gegen wohnungslose Menschen 50

Dokumentation

Zugangssteuerung im Spannungsfeld von Leistungserbringern,
Leistungsträgern und Leistungsberechtigten. Empfehlung der
BAG Wohnungslosenhilfe zur Sicherstellung bedarfsgerechter
Hilfe gem. §§ 67 ff. SGB XII 56

Sabine Bösing
Gemeinsam an Lösungen arbeiten – BAG W eröffnet digitale
Austauschplattform 60

Praxis

Gudrun Herrmann-Glöde, Christian Jäger, André Schulze
10 Jahre Landesstatistik der Wohnungslosenhilfe in
Niedersachsen – Datenerhebung und Datenverwertung 62

Theorie und Forschung

Kai Hauprich
Handy- und Internetnutzung wohnungsloser Menschen in
Deutschland. Erste Ergebnisse einer empirischen Studie zur
Digitalisierung und Digitalität im Kontext von Wohnungslosigkeit
und Wohnungsnot. 64

Rechtsprechung

Manfred Hammel
Berechtigung zum Erhalt von Arbeitslosengeld II durch eine
arbeits- und wohnungslose Antragstellerin, die ihren notwendigen
Lebensunterhalt nur zum Teil durch das Sammeln von
Pfundflaschen decken kann 69

Magazin

Pressemitteilung BAG W:
Fußball-Nationalmannschaft der Herren spendet 250.000 € für
wohnungslose Menschen und die Wohnungslosenhilfe 77

YOUNITY-Kampagne: 10.000 gespendete Gesichtsmasken in der
Geschäftsstelle der BAG Wohnungslosenhilfe eingetroffen. 79

EMP-„Shirts for Charity“-Aktion spendet 30.000,00 € an
BAG Wohnungslosenhilfe 79

Wahl des FEANTSA Executive Committee 80

Lesetipp: Jürgen Malyssek und Klaus Störch, Wohnungslose
Menschen - Ausgrenzung und Stigmatisierung 80

Lesetipp: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
e.V. (Hrsg.), Recht der Rehabilitation und Teilhabe von
Menschen mit Behinderungen. SGB IX mit anderen Gesetzen
und Verordnungen 80